



Neurologische Frührehabilitation

Bei schwerkranken Patienten mit neurologischen oder neurochirurgischen Erkrankungen kann noch während der Akutbehandlung eine spezielle Rehabilitationsbehandlung, die neurologische Frührehabilitation der Phase B, eingeleitet werden. Hierfür steht eine eigene Überwachungsstation zur Verfügung, auf der Patienten mit schweren Erkrankungen des Nervensystems nach der medizinischen Erstversorgung weiterbehandelt werden.

Die neurologische Frührehabilitation der Phase B ist eine speziell auf die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Patienten abgestimmte multimodale Rehabilitationstherapie mit mehrfach täglichen Behandlungen durch Therapeuten verschiedener Fachrichtungen.



Sie finden uns...

... im Krankenhaus St. Elisabeth in Damme. Zugang auch über die Große Straße. Freie Parkmöglichkeiten in der Lindenstraße vor dem Krankenhaus oder in der Straße „Altes Amtsgericht“, ca. 5 Gehminuten von der Station entfernt.



**Krankenhaus St. Elisabeth
Damme**

Krankenhaus St. Elisabeth gmbH
Neurologische Frührehabilitation
Lindenstraße 3-7
49401 Damme

Fon (05491) 60-9407
Fax (05491) 60-889

  nframb@krankenhaus-damme.de
www.krankenhaus-damme.de



**Krankenhaus St. Elisabeth
Damme**

Neurologische Frührehabilitation

design: www.lichtweisz.de



Neurologische Frührehabilitation

Indikationen

Menschen mit Schäden des zentralen und peripheren Nervensystems, muskulären und neuromuskulären Erkrankungen

Hierzu gehören unter anderem:

- » Schwer betroffene Patienten nach einem Schlaganfall
- » Patienten nach Operationen am Nervensystem
- » Patienten nach einem Trauma mit Schädigung des Gehirns oder des Rückenmarks
- » Patienten mit Hirnschädigung nach einem Herz-Kreislauf-Stillstand

Team

Das interdisziplinäre Therapeutenteam besteht aus neurologischen Fachärzten und speziell ausgebildeten Gesundheits- und Krankenpflegern, Physiotherapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten und Neuropsychologen.

Aufgaben

- » Mobilisation, Rollstuhltraining
- » Sprach- und Sprechtraining
- » Förderung der Motorik und Sensorik
- » Anleitung und Training in der persönlichen Pflege
- » Neuropsychologische Behandlung von Gedächtnis-, Verhaltens- und Aufmerksamkeitsstörungen
- » Entwöhnung von der Beatmung (Weaning)
- » Spezielle Pflege bei Tracheostoma (Luftröhrenschnitt) und Entwöhnung von der Trachealkanüle
- » Diagnostik und Therapie bei Schluckstörungen



Ziele

- » Verbesserung des Gesundheitszustandes
- » Vermeidung oder Reduzierung von Pflegebedürftigkeit
- » Förderung von Alltagstätigkeiten

Kontakt

Station

Fon (05491) 60-9007

Fax (05491) 60-849

Ärztliche Leitung

Chefarzt Dr. med. Marcel Knosalla

Fon (05491) 60-9407

Fax (05491) 60-889

Weitere Informationen unter
nframb@krankenhaus-damme.de
www.krankenhaus-damme.de

